

# Einfluss ausgewählter Mobilitätsmaßnahmen einer Ökoregion auf klimaschonende Alltagspraktiken ihrer BewohnerInnen – eine praxistheoretische Untersuchung



Elisabeth Knasmillner

Forschungsinteresse und Forschungsfragen:

Möglichkeiten der Veränderung sozialer Praktiken für den Wandel in Richtung klimafreundlichere Gesellschaft

- Welcher Interventionstypen bedienen sich die Klimaschutzmaßnahmen der Ökoregion und über welche Elemente wirken sie auf die Alltagspraktiken im Bereich der Mobilität?
- Inwieweit werden Klimaschutzmaßnahmen von den TrägerInnen der Mobilitätspraktiken wahrgenommen und wie verändert die Maßnahme die Attraktivität von klimafreundlichen und klimabelastenden Mobilitätspraktiken für die potenziellen TrägerInnen?
- Welche Gründe für ein Gelingen oder einen Misserfolg von Interventionen der Ökoregion lassen sich identifizieren?
- Inwieweit ist ein praxistheoretisch geprägter Blick von Gemeinden/Regionen von Nutzen, um die Effektivität und Effizienz von Maßnahmen zu erhöhen?

Methoden und Material

- Literaturrecherche
- Erstellung eines Analyserasters
- 57 standardisierte Interviews mit BewohnerInnen der Ökoregion Kaindorf
- Durchführung einer Fokusgruppe
- Deskriptive und qualitative Analyse erhobener Daten

Betreuer: Dipl.-Ing. Dr. Willi Haas  
24.08.2017, 0609141

# Einfluss ausgewählter Mobilitätsmaßnahmen einer Ökoregion auf klimaschonende Alltagspraktiken ihrer BewohnerInnen – eine praxistheoretische Untersuchung



## Ergebnisse

- Praktiken gezielter auf potenzielle NutzerInnen optimieren
- Gut ausgebaute und attraktive Radwege können den Radverkehrsanteil steigern (getrennte Wege, gute Beleuchtung, schöne Umgebung, ...)
- Durch eine Reduzierung der Anschaffungskosten von E-Bikes können auch NutzerInnen gewonnen werden, die auf Grund einer vorherrschenden Topographie weniger Rad affin sind.
- Alltagswege sind meist so kurz, dass vor allem die innerregionale Mobilität mit E-Autos umweltschonend bewältigt werden kann
- Hohe Anschaffungskosten von E-Autos - verbunden mit der Tatsache, dass es noch keinen Gebrauchtwagenmarkt gibt - stellen ein wesentliches Hindernis für die Nutzung dar

## AdressatInnen der Arbeit

- AkteurInnen der Ökoregion
- alle an Klimaschutzrelevanten Themen interessierte Menschen

Betreuer: Dipl.-Ing. Dr. Willi Haas  
24.08.2017, 0609141